

Mistgabel



Sebastian, Student der Sozialen Arbeit

Sebastian: „Mich hat überrascht, dass die Gruppen teilweise so verschieden sind und trotzdem der Kern aller Gruppen so ähnlich ist, dass man vieles in allen Gruppen wiederfinden kann, nur in anderer Ausführung.“

Richtig begeistert hat mich, dass die Gruppen einen starken Zusammenhalt haben und mit super viel Begeisterung ihre Treffen organisieren.“



#MUTmacherwerden gibt unverblünte Einblicke in die ELJ-Welt

Die ELJ-ler:innen aus dem Projekt #MUTmacherwerden haben in vielen ELJ Ortsgruppen nachgefragt: Was bedeutet Demokratie in Eurer ELJ-Gruppe?

Das starke Team der Steuerungsgruppe hat aus den Gruppenstunden etwas Besonderes zum Abschluss des Projekts erstellt: eine einmalige Ausgabe „Mistgabel - Das ELJ-Magazin“.

Mistgabel fragt die Steuerungsgruppe:

Was war dein Highlight beim Projekt #MUTmacherwerden?



Theresa, ELJ Gräfenthal

Theresa: „Überrascht hat mich, dass... alle so zusammengehalten haben und man sich dann doch gegenseitig ausgeholfen hat, wenn es mal nicht so geklappt hat. ... die meisten von Anfang bis Ende dabei waren und wir gemeinsam doch etwas „erschaffen“.“

Begeistert hat mich, dass...

... die unterschiedlichsten Leute, teils auch aus verschiedenen Bereichen zusammengearbeitet haben und so ganz verschiedene Ideen zusammengekommen sind.

... wir am Ende tatsächlich das Ergebnis unserer Arbeit in den Händen halten konnten

Für meine ELJ Gruppe nehme ich mit, dass...

... man manchmal eventuell doch etwas mehr über Dinge miteinander reden sollte die einen stören oder eben auch gut gefallen haben.

... Nicht jeder gleich ist und eben so viel einbringt wie für die Person geht - und das ist auch gut so!“



Elias, ELJ Nennslingen

Elias: „Ich bin überrascht & begeistert über das Ergebnis - das Magazin, was dabei entstanden ist ☺. Ich nehme mit: Miteinander reden statt übereinander reden - dann kann nichts mehr schiefgehen ☺“



Feli, ELJ Oberaltertheim, BV-Vertreterin Unterfranken im ELJ Landesvorstand

Feli: „Ich fand es spannend zu sehen wie ähnlich sich unsere unterschiedlichen Ortsgruppen in den Grundstrukturen sind. Obwohl wir in den verschiedensten Regionen angesiedelt sind, haben wir ähnliche Traditionen, Herausforderungen und Herangehensweisen.“



Anna, ELJ Erkheim

Anna: „Mich hat überrascht und begeistert, was das Projekt für Menschen erreicht hat. Menschen die nahe dran sind an der ELJ, aber auch Menschen, die eigentlich kaum etwas mit der ELJ zu tun haben.“

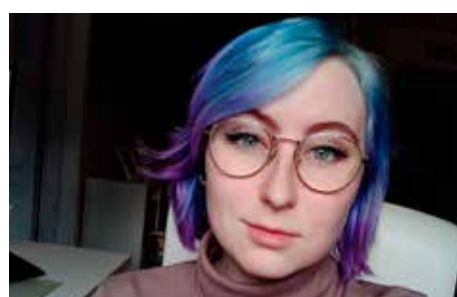
Für meine Gruppe nehme ich mit, dass es sich lohnt, über Dinge zu sprechen und sie zu diskutieren. Wir haben bei der ELJ eine tolle Diskussionsebene, die man nutzen sollte. Und ich nehme ein tolles Magazin mit, in das wir sicher immer wieder hineinblättern werden.

Vielen Dank lieber Jürgen für viele tolle Begegnungen, Menschen und Erlebnisse! (Anm. d. Redaktion: Jürgen Kricke, ELJ-Jugendbildungsreferent)“



Lea, ELJ Betzenberg

Lea: „Ich habe festgestellt, dass es in den verschiedenen ELJ-Gruppen relativ ähnlich abläuft und das gibt einem ein gutes Gefühl, dass alle irgendwie gleich ticken. Für mich und meine Gruppe bzw. eigentlich für alle, nehme ich mit, dass wir sensibler mit Sprache umgehen sollten.“



Cecily, ehem. Jugendforum Wunsiedel im Fichtelgebirge

Cecily: „Mir wurde klarer, dass Vorurteile leicht widerlegt oder abgebaut werden können. Schaut dazu in unser Magazin.“



Petra, ELJ-Landesstelle (Mitglieds- und Versicherungswesen)

Petra: „Mich hat überrascht, dass so viele Ortsgruppen mitgemacht haben und so offen über die Themen in der Befragung gesprochen haben. Für mich nehme ich mit: es wäre schön öfter gemeinsam mit den Ortsgruppen überregional solche Praxis-Projekte zu machen.“

#MUTmacherwerden - ELJ lebt Demokratie!

ELJ forscht: Praxisprojekt #MUTmacherwerden

Kooperation mit Politikwissenschaftler Prof. Dr. Rico Behrens



(jk) - Nach einem Fachtag - an der Bar - entschieden unser Referent für Demokratiebildung und Rechtsextremismusprävention Diakon Jürgen Kricke und Prof. Dr. Rico Behrens ein gemeinsames Forschungsprojekt zu initiieren, welches aus und für die Lebenspraxis der ELJ-Gruppen echte Relevanz hat:

#MUTmacherwerden:
Gegen Rechtsextremismus - für mehr Demokratie engagieren



Jürgen Kricke, Diakon u. Jugendbildungsreferent der ELJ



Prof. Dr. Rico Behrens, Inhaber der Professur für Politische Bildung (Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Auf Partizipation mit Entscheidungskompetenz wurde von Anfang an gesetzt, gerade auch in der ehrenamtlichen Steuerungsgruppe, die hauptamtlich flankiert war. „Ich bin begeistert und kann nur aufrichtigen Dank und Respekt zollen, wie engagiert die Ehrenamtlichen weit über zwei Jahre motiviert ihre Zeit, Wissen und Herzblut eingebracht haben“, unterstreicht Jürgen freudig.

Forschungsfragen

- Lebt die ELJ Demokratie?
- Wenn ja, wie?



Das Projekt #MUTmacherwerden gliederte sich in drei Phasen

1. Zunächst wurde eine Befragung von ELJ-Gruppen konzipiert und durchgeführt (siehe Infokasten „Forschungsdesign“).
2. Anschließend wurden die Daten ausgewertet und für eine Rückmeldung aufbereitet. Dazu wurden über 16 Stunden Videomaterial gesichtet, transkribiert und kategorisiert.
3. Bei einer intensiven Klausur konnten auf dieser Datengrundlage Ideen für Unterstützungsangebote gesammelt und für Euch ELJ-lerinnen und ELJ-ler aufbereitet werden: u. a. „Mistgabel - Das Magazin“ & Gruppeneinheit „ELJ er-leben“.



Max, ELJ Rothenstein

Max: „Mich haben die großen Unterschiede zwischen den Gruppen überrascht, wenn es um den Umgang mit Lob, Kritik und Konflikten ging. Richtig begeistert war ich von der Motivation, mit welcher die beteiligten Ortsgruppen an den gemeinsamen Terminen teilgenommen haben.“

Für mich nehme ich mit, dass der ‚gruppeninterne Sprachgebrauch‘ und auch der Umgang mit Konflikten durchaus des Öffnen hinterfragt werden darf.“



Roswitha, ELJ Landesstelle, Bezirksstelle Mittelfranken (Mediengestaltung & mehr)

Rosi: „Das Magazin als ein Ergebnis des Projekts #MUTmacherwerden ist echt der Hammer. Es haben tolle Ehrenamtliche mit gearbeitet die von Anfang bis Ende für das Projekt gebrannt haben. DANKE dafür!“

#MUTMACHERWERDEN - BEFRAGUNG

DIE GRUPPENAUSWAHL:

Aus allen ELJ-Bezirksverbänden wurde aus den aktiven Kreisverbänden per Zufall jeweils eine ELJ-Gruppe für ein Gruppeninterview mit anschließender anonymer Umfrage der einzelnen Teilnehmenden ausgewählt:

Mittelfranken: KV Ansbach, KV Gunzenhausen, KV Hesselberg, KV Neustadt, KV Roth, KV Rothenburg, KV Roth-Schwabach, KV Uffenheim, KV Weißenburg

Schwaben: KV Memmingen, KV Nördlingen

Oberfranken-Oberpfalz: KV Bayreuth, KV Hersbruck-Sulzbach, KV Weiden

Unterfranken: KV Würzburg

DIE FRAGEN IM GRUPPENINTERVIEW

1. **ZUSAMMENGEHÖREN** (Kreativaufgabe)
„Was macht das Zusammengehören hier in deiner ELJ aus?“ Zeichnet es.
2. **ANERKENNUNG** (Statement)
„Nicht geschimpft ist gelobt genug.“
Wie steht ihr dazu?
3. **KONFLIKTE & ENTSCHEIDUNGSFINDUNG** (Bildinterpretation)
Läuft es bei euch auch so?
4. **ALLTAGSRASSISMUS** (Frage)
„Aktuell sind Bezeichnungen wieder ‚in‘ / ‚da‘: ‚Bist Du behindert‘ / ‚Du Spast‘ / ‚Hey Schnecke‘ / ‚Du Schlampe‘ / ‚Bitch‘ / ‚Du Homo‘ / ‚Du Schwuchtel‘ / ‚Du Jude‘“
Wie steht ihr dazu?

TEILNEHMER: 100 online

VORSTÄNDE: männlich: 31 weiblich: 12 keine Angabe: 6

GESCHLECHT: (0) weiblich 3 männlich 4

DAUER: (0) 1:04 Stunden (plus anonyme Umfrage)

„I wanted to get your opinions before I go ahead and do what I want to do.“
Roy Delgado/cartoonstock.com CS169861

Gefördert durch:

Z:T Zusammenhalt durch Teilhabe

 Bundesministerium des Innern und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ermöglicht wurde #MUTmacherwerden durch die Förderung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat - Programmbereich „Zusammenhalt durch Teilhabe“: Vergelt's Gott!

#MUTmacherwerden - ELJ lebt Demokratie!

Aha-Ergebnisse - das haben wir herausgefunden

Rico stellte fest, dass ELJ-Gruppen insgesamt ein dynamisches und lebendiges Bild zeigten. „Überraschend und bemerkenswert war, wie offen die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen der ELJ-Gruppen gesprochen haben.“

Landjugendgruppen wichtiger Teil der ländlichen Gemeinschaftskultur (Zusammenhalt)

Wertschätzungskultur und Teilhabekultur sind auf gutem Niveau mit weiterem Potenzial (Anerkennung auch durch „Externe“ gewünscht)

Konfliktregulierung und der Umgang mit Alltagsrassismus sind teils disparat ausgeprägt („Null-Toleranz“-Ansätze existieren neben Tolerierung diskriminierender Sprache)

Reges Rückmeldungsinteresse - nicht nur bei befragten - Gruppen

Ricos Resümee:

„Die Landjugend kann hier ein Ort sein, der Demokratie in seinen Facetten erlebbar macht, sei es in der Form von Teilhabe und Mitbestimmung, sei es in Form eines wertschätzenden, anerkennenden Umgangs oder auch in Form eines solidarisches Miteinanders, in dem aufmerksam und entschieden gegen Ausgrenzung Stellung bezogen wird. Am Ende sind es die jungen Menschen vor Ort selbst, die einen Unterschied machen können.“

ZITATE AUS DER BEFRAGUNG VON ELJ-GRUPPEN

#GRENZSETZUNG

...UND AN ANDEREN TAGEN SAGT DANN JEMAND: SEI DOCH MAL STILL, SO MUSS MAN DOCH NICHT REDEN!

#GEMEINSCHAFT

WIR HABEN EINE SO SCHÖNE GEMEINSCHAFT. DAS MACHT DAS ZUSAMMENSEIN AUS.

#MEHRHEITSENTSCHEIDUNG

DAFÜR HABEN WIR DIE DEMOKRATIE, MIT DER MEHRHEIT LEBEN. WENN DU ÜBERSTIMMT BIST, BIST DU ÜBERSTIMMT. DAS IST EINFACH SO.

#BETEILIGUNG

DAS IST UNS AUF JEDEN FALL AUCH ECHT WICHTIG, DASS JEDER DIE MÖGLICHKEIT BEKOMMT, DER MÖCHTE, ZU SPRECHEN UND SEINE MEINUNG DAZU ZU GEBEN.

#LOBEN

DIE LEUTE, DIE AKTIV SIND UND ETWAS FÜR DIE GRUPPE MACHEN, DIE KRIEGEN AUF JEDEN FALL AUCH IHR LOB.

#DORF-FEEDBACK

ALSO EIGENTLICH KRIEGEN WIR FEEDBACK NACH JEDEM FEST, DAS WIR ORGANISIERT HABEN. UND EIGENTLICH FREUEN SICH IMMER ALLE TOTAL, WENN WIR DAS GEMACHT HABEN. LOBEN UNS AUCH IMMER, WIE SCHÖN ES WAR.

#VIELFALT

MAN KOMMT MIT LEUTEN ZUSAMMEN, MIT DENEN MAN SONST NICHTS ZU TUN HÄTTE

#SACHLICH

EINFACH SAGEN, NAJA, DAS PASST HALT JETZT NICHT, UND DANN REDEN WIR MAL SCHNELL, ABER DAS IST SACHLICH UND AM BESTEN DABEI EIN BIER UND DANN PASST DAS SCHON WIEDER WAS WILL ICH DENN MEHR?

Kontakt & Aktionsanfragen

Diakon Jürgen Kricke

ELJ Jugendbildungsreferent · Bezirksreferent Oberfranken-Oberpfalz & Fachreferent für Demokratiebildung und Rechts-extremismusprävention

juergen.kricke@elj.de · 0170-4036481 · plurability.elj.de

Wir als ELJ sind Plurability

Plurability als #MUTmacher ist die proaktive aufsuchende Präventionsarbeit gegen (Rechts-)Extremismus der Evangelischen Landjugend in Bayern.

Durch Lebensbildung: Trainieren, Informieren und Beraten werden Denkanstöße gegeben und Jugendliche gestärkt, für christliche Werte einzutreten.

Wir befähigen dorforientierte Jugendliche und junge Erwachsene sowie Hauptamtliche im Bereich der ELKB: Gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, zur konstruktiven Auseinandersetzung, für ein vielfältiges, tolerantes und demokratisches Miteinander einzutreten - als ein Ja zu Gottes gelebter Menschenfreundlichkeit.

Angebote



Das Magazin zum Projekt erhältst du über den QR-Code oder auf Anfrage



Gruppenabend: Ist deine ELJ demokratisch?

#MUTmacherwerden

Ist Deine ELJ demokratisch? Gruppen-Abend



Wir kommen zu Dir: Spaß, Essen, Aktion

Call-Jürgen: 0170-4036481



Demokratie

... und wie sie in der ELJ lebt



Hast Du auch sofort an ‚Wahlen‘ gedacht? Ja, die gehören auch dazu - ob auf der Ebene des Bundes oder der Länder

(übrigens findet die Landtagswahl am So., 08.10.23 in Bayern statt - wähle Menschenwürde). Auch in unserer ELJ sind Wahlen ein unabdingbarer Bestandteil, in Ortsgruppen, Kreis- und Bezirksverbänden und auf der Landesebene. Ob in der alten Struktur oder der zukünftigen: e.V. und gemeinnützigen Genossenschaft.

Doch Demokratie ist keine reine Wahlmaschine und nicht „nur“ eine Herrschaftsform, wie der Name nahelegt: „vom Volk ausgehende Herrschaft“ (alt-

griechisch δημοκρατία, von δῆμος dēmos ‚Staatsvolk‘ und κράτος kráτος ‚Gewalt, Macht, Herrschaft‘), sondern auch Gesellschafts- und Lebensform.

„Demokratie beschreibt eine Möglichkeit, wie sich Einzelne mit ihren Ideen und ihrem Engagement einbringen können - auch Konflikte friedlich und unter Wahrung verschiedener Grundwerte zu regeln“, fasst Prof. Dr. Rico Behrens zusammen. Und erweitert dies, nach dem Politikdidaktiker Peter Henkenborg, zur „Kultur der Anerkennung“, in der gegenseitige Achtung und Teilhabe(rechte) gelebt werden.

Wie erlebst Du Demokratie in Deiner ELJ - lebt Deine ELJ Demokratie?



Vielfalt und Demokratie: Dieses Bild zeigt, wie DALL-E (eine künstliche Intelligenz) sich die Begriffe vorstellt.

Aufgegabelt: Aus den Regionen

Spenden aus Glühweinverkauf

ELJ Gräfenenthal unterstützt Kinderhospiz und lokale Kinder-volkstanzgruppe

(ms) - Bei ihrem Glühweinverkauf im Rahmen der "Weihnachtsfahrt der Traktoren" im Dezember 2022 versorgte die Ortsgruppe die Besucher:innen einerseits mit leckeren Glühwein und hatte gleichzeitig etwas Gutes im Sinn.

Jetzt gehen 2/3 der Einnahmen in Höhe von 1.288,58 € an das Kinderhospiz Löwenherz (@kinderhospizloewenherz) in Syke, Niedersachsen.

Für die Gräfenenthaler bedeutet Landjugend Ehrenamt. Deshalb ist es Ihnen besonders wichtig auch andere zu unterstützen. Ehrenamtliche Helfer sind eine entscheidende Stütze für das Kinderhospiz Löwenherz.

Die Ehrenamtler:innen leisten Öffentlichkeitsarbeit, im Sinne der Aufklärung über das Angebot von Löwenherz. Dort finden betroffene Familien Hilfe und Zuwendung auf dem letzten Weg Ihres Kindes. Dies kann stationär oder auch ambulant, von Zuhause aus geschehen.

Das restliche 1/3 der Einnahmen ist für die Kleinsten in Gräfenenthal, die Kinder-volkstanzgruppe, bestimmt.

Die Ortsgruppe Gräfenenthal freut sich, einen kleinen Teil dazu beitragen zu können unheilbar kranken Kindern & Jugendlichen zu helfen.

Besonderer Dank geht an Steffi Will. Sie hat alles rund um die Weihnachtsfahrt organisiert und die ELJ-ler:innen für den Glühweinverkauf animiert. Ein weiteres Dankeschön geht auch natürlich an alle Gäste, denn ohne diese wäre niemals diese Summe zustande gekommen. Danke!



Die Spendensumme von über 1280 € geht an das Kinderhospiz Löwenherz und die Kindervolkstanzgruppe Gräfenenthal.

Stein für Stein

ELJ Fürnheim hat Ihren Hof neu bepflastert

(ms/ELJ Fürnheim) - Pünktlich zu Silvester konnte die Landjugend Fürnheim 2022 noch ihren Hof fertig stellen. Stein für Stein schafften viele fleißige Hände eine tolle Fläche für zukünftige Feiern und Aktionen, Grillen, tanzen ...

„Danke an alle freiwilligen Helfer, die Stadt Wassertrüdingen und die Firma Zäh Gartengestaltung GmbH & Co.KG für die tolle Unterstützung!“



A lot of room for activities: Der frisch bepflasterte Hof der Fürnheimer ELJ.



Eysölden spendet 2000 € an Tafel

Spende aus den Erlösen von Kerwa-Beatz

(rz) - Die Tafel Roth mit ihren Ausgabestellen in Roth und Hilpoltstein kommt in diesen Herbst an ihre Grenzen. Dreimal so viele Personen suchen die Tafeln in Roth und Hilpoltstein auf, weil sie den Alltag ansonsten nur schwer bewältigen können.

Die Evangelische Landjugend Eysölden @laju_eysoelden wollte hier helfen und

somit die Not im Landkreis etwas lindern. Nachdem ihre Veranstaltung „Kerwa Beatz“ bei der Kirchweih im Oktober ein so großer Erfolg war, beschloss die Jugendgruppe auf ihrer Jahreshauptversammlung 2000€ aus dem Erlös dieser Aktion an den guten Zweck zu spenden.

„Wir sind sicher, dass unsere Spende genau die richtige Adresse gefunden hat“, sagte dazu Florian Dollinger, ehem. Vorsitzender ELJ Eysölden.

Neuwahlen in Lehrberg

Die Ortsgruppe hat den Vorstand neu besetzt

(ms) - Die Lehrberger Aktiven haben sich wiedergefunden und starten mit frischen Kräften in ein neues Landjugendjahr 2023.

Die Ortsgruppe will wieder aktive Jugendarbeit betreiben. Vor Ort zu den traditionellen Aktionen wie Altkleidersammlung, Seniorennachmittag oder Barbetrieb am Dorffest. Aber auch in anderen Ebenen der ELJ (Kreisverband und Landesebene) wollen die Lehrberger engagiert dabei sein. Wer zur Dorfkultur beitragen und Verantwortung übernehmen will ist herzlich eingeladen. Ihr findet die Ortsgruppe (fast) jeden Donnerstag im Gemeindehaus Lehrberg.



Von links nach rechts: Mathias Güllich (Beisitzer), Sebastian Wellhöfer (2. Vorsitzender), Anne Linsenbreit (1. Vorsitzende), Jannik Luger (Schriftführer), Chris Sauer (Kassier).



Tafel Vorsitzender Robert Gattenlöhner zeigte sich bei der Übergabe begeistert von der großen Spende und lud die Vertreter der Jugendgruppe ein, die Arbeit der TAFEL kennen zu lernen. Diese wiederum waren erstaunt, wieviel ehrenamtliche Arbeit hinter der TAFEL steckt.

Corona-Kehraus 2022

Gruppen im Bezirksverband Mittelfranken misten aus

(rz/bb/rw) - Wir holen uns unsere Räume zurück: 27 Ortsgruppen aus 10 Kreisverbänden haben die Besen und über 13.000 € in die Hände genommen und Tolles geschafft. Räume wurden renoviert, Möbel u. Technik angeschafft, Einrichtung repariert, gemalt ...

„Der Bezirksverband Mittelfranken freut sich über die überragende Beteiligung an der Aktion und wünscht viel Spaß in den piko-bello sauberen Gruppenräumen und Landjugendheimen!“



Aufgegabelt: Aus den Regionen

200 Pakete für Weihnachtstrucker

Der Kreisverband Weißenburg hat gesammelt

(ms) - Auch in diesem Jahr hat der Kreisverband Weißenburg der Evangelischen Landjugend @elj_kreisverband_wug die Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter @die_johanniter unterstützt.

Fast 200 Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Dingen des täglichen Bedarfs konnten den Johannitern übergeben werden. Die Pakete werden an bedürftige Familien in Deutschland und Osteuropa verteilt.

Die Ortsgruppen der ELJ hatten die Pakete in ihren Dörfern gesammelt und zum Verladeort nach Dettenheim gebracht. Die Kreisvorsitzende der ELJ, Franziska Hüttlinger, freute sich über das Engagement aus so vielen Ortsgruppen.

Großer Dank an alle Spender:innen!



Die fleißigen Helfer:innen wurden zum Dank mit Punsch und Plätzchen versorgt.



Eingelocht und eingetütet: Bezirksversammlung Schwaben

ELJ-Schwaben hat einen neuen Vorstand gewählt

(fr) - Die Teilnehmer:innen der Bezirksversammlung stellten zuerst beim 3D-Schwarzlicht-Minigolf in Senden ihr Können unter Beweis. Danach traf man sich im Pfarrstadel in Holzschwang zur eigentlichen Mitgliederversammlung.

Wichtigster Punkt waren die Neuwahlen. Erfreulich ist, dass sich neben erfahrenen



Kräften neue und jüngere Leute aus den beiden KVs Nördlingen und Memmingen zur Verfügung gestellt haben und die Vorstandschaft wieder voll besetzt ist.

Jugendbildungsreferent Friedel Röttger freute das besonders: „Super, dass neue und jüngere Kräfte den erfahrenen Bezirksvorstand zukünftig verstärken! Der Dank geht hier an die KVs Nördlingen und Memmingen.“



Eingelocht: Zuerst ging es zum Schwarzlicht-Minigolf.



Eingetütet: Bei den Wahlen konnten neue Kräfte für den Bezirksvorstand gewonnen werden.

Frauenpower am Start

Wiedergründung der Ortsgruppe Neuherberg

(ms) - Viele Jahre lag das Landjugendzimmer im Dorfgemeinschaftshaus Neuherberg im Dornröschenschlaf. Bar und Sofa sammelten so langsam Staub an. Das ist jetzt vorbei. Die örtliche Landjugend startet mit Frauenpower wieder durch!



Neuherberg hat knapp 90 Einwohner, jeder kennt sich. Die Erwachsenenwelt trifft sich gerne zu Wirtschaftsabenden, aber was macht die Jugend? 8 Mädels aus Neuherberg und Umgebung zwischen 13 und 16 fanden: Neuherberg braucht wieder eine ELJ-Ortsgruppe, denn: „Klein, aber fein! Das ist typisch Neuherberg“, finden Elisa und Mia.



Gründung erfolgreich! Die Mädels von der Ortsgruppe Neuherberg mit Gästen Lena Dill (KV Uffenheim, ganz links) und Birgit Bruckner (ELJ-Jugendbildungsreferentin, 2.v.l.).

Es gab schon einmal eine sehr aktive Gruppe, die Mädchen kennen sie aus den Erzählungen ihrer Eltern. Diese ist aber irgendwann „eingeschlafen“ und wurde aufgelöst. Ein schöner Jugendraum mit Bar und etwas Geld in der Kasse wären also die Grundlage für den Start.

Gründungsversammlung im Dorfgemeinschaftshaus

Beim „Testlauf“ für die Weihnachtstrucker 2022 hatten die Mädels schon gezeigt, was sie auf die Beine stellen können: 9 gesammelte Pakete sind für ein so kleines Örtchen mehr als beachtlich. So kam es jetzt am 9.1.2023 zur Wiedergründung der Ortsgruppe. Als Gäste waren Anna Dill vom KV Uffenheim und Jugendbildungsreferentin Birgit Bruckner eingeladen.



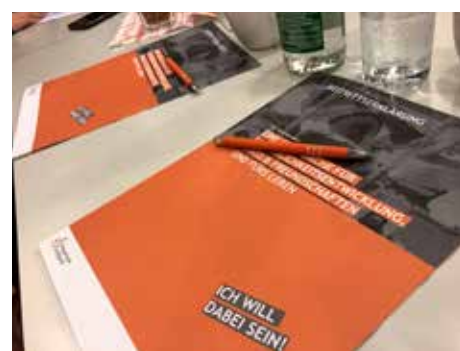
Die Gründungsversammlung fand im Dorfgemeinschaftshaus statt, dort ist auch der ELJ-Raum.

Elisa Centmayer und Leni Hornung zu Vorsitzenden gewählt

Bei selbstgebackenem Kuchen und Salzgebäck wurde die Satzung verabschiedet und von allen unterzeichnet. Danach wurde der Vorstand gewählt. Leni Hornung und Elisa Centmayer heißen die beiden Vorsitzenden. Die Kasse übernimmt Alina Centmayer. Marie Lutz ergänzt als Schriftführerin den Vorstand. ELJ-Jugendbildungsreferentin Birgit Bruckner führte routiniert durch die Wahlen und Gründungsversammlung - sie konnte letztes Jahr bereits mehrere neue Gruppen in ihrem Bereich gründen. Auch der Kreisverband Uffenheim war am Start, um sein neuestes Mitglied willkommen zu heißen. Lena Dill gratulierte und überreichte ein kleines Geschenk inklusive Finanzspritze für die Gruppenkasse.

Pläne für die Zukunft

Die junge Ortsgruppe Neuherberg hat schon viel vor. Ganz wichtig: Erstmal den Gruppenraum gemütlich machen und aufmöbeln. Da braucht es noch ein größeres Sofa. Danach möchten die Mädchen an der Altkleidersammlung teilnehmen und sich einfach regelmäßig treffen und Spaß haben. Bestimmt wird es auch mal eine Feier oder Grillabend im Garten des Dorfgemeinschaftshauses geben. Let's go, girls! Die ELJ gratuliert herzlich!



Aufgegabelt: Aus den Regionen

Miteinander mehr machen

ELJ Landesvorstand auf Klausur in Berlin



(Michael Dendorfer, Landesvorsitzender) - Im Rahmen der Internationalen Grüne Woche im Januar hielt der Landesvorstand seine diesjährige Klausur in Berlin ab.

Wir reisten Freitagmittag gemeinsam mit dem Zug an. Während der Zugfahrt gab es schon viel Gelächter und gute Stimmung. Auch für ausreichend Kaffeenachschub war durch den Speisewagen gesorgt.



Nachdem wir unsere Unterkunft im Kolo77 bezogen haben, ging es am Abend beim Italiener zum Essen. Am nächsten Tag tagten wir an einem ganz besonderen Ort: dem Co-Working Space Tuechtig in der ehemaligen Osramfabrik.

In der Sitzung planten wir dem Ablauf des Jahres 2023, wo viele großartige Veranstaltungen wie das Landesquiz, die Landesversammlungen und die Feier des 70-jährigen Jubiläum Platz finden. Lasst euch überraschen, was alles geplant ist.



Am Abend besuchte ein Teil der Gruppe die Deutsche Staatsoper, der Rest versuchte seine Gesangskünste beim Karaoke. Am Sonntag stand der Besuch der Messe auf dem Plan. Zu Beginn nahmen wir am Landjugendempfang des BDL teil, danach gingen wir auf die Messe in Berlin. An verschiedensten Ständen probierten wir uns durch Besonderheiten aus verschiedenen Ländern, wie z.B. ein Burger aus Elchfleisch.



Auf der Messe trafen wir auch den ehemaligen ASA Vorsitzenden und mittlerweile Bundestagsabgeordneten Arthur Auernhammer und Bekannte aus den anderen Landjugendverbänden.

Mit einer bewegenden Baustellenandacht in der Zionkirche in Berlin ging der letzte Abend besinnlich zu Ende. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Montagmorgen ging es mit dem ICE wieder zurück nach Berlin.

Durch dieses Wochenende sind wir als Landesvorstand noch mehr zusammengewachsen und haben uns besser kennengelernt.

www.unterwegs.elj.de

Auf dem neuen Blog findest du Story, Bilder und Videos. 100% ELJ!

(ms) Ab sofort findest du alles aktuelle aus dem ELJ-Land auf unserem neuen Blog. Und du kannst mitmachen.



Schick mir deine Geschichten und veröffentliche Sie mit mir auf unterwegs.

Schreib mir mit Bild und Text u. ich veröffentliche die Story.

Buche eine Mitmach-Reportage

Die Welt teilen lassen an einer coolen Aktion Eurer Gruppe. Egal ob Sport, Renovierung, Sammelaktionen... Wenn du mit mir über eure Aktion eine Reportage schreiben



Rückblick auf Kickerturnier und Kirchweih

Jahreshauptversammlung der ELJ Wachstein

(Text u. Bild Hanna Meyer) - Am 22. Januar 2023 fand die Jahreshauptversammlung der evangelischen Landjugend Wachstein im Gasthaus Oster statt. Zu dieser Zeit betrug die Mitgliederzahl des Vereines stolze 26 Personen.



Die ELJ-Ortsgruppe Wachstein

Nach einem gemeinsamen Essen wurde die Siegerehrung des Kickertournieres durchgeführt und die Gewinner bekamen ihre Pokale. Danach zeigte Schriftführerin Hanna Meyer den Jahresrückblick von 2022 als Bildershow von den vergangenen Veranstaltungen und Aktionen, wie zum Beispiel die Kirchweih-Stände, die Feten im Frühjahr und im Herbst, das Jugendabendmahl im Advent und am Gründonnerstag und den adventlichen Nachmittag.

Anschließend informierte Vorstand Tobias Gerhäuser die Mitglieder über die geplanten Veranstaltungen in 2023. Danach wurde von Kassier Patrick Dersch der Kassenbericht vorgetragen. Außerdem wurden Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt. Aus der bestehenden Vorstandschaft wurden Annika Lastinger, Patrick Dersch und Elena Schnitzlein verabschiedet.

Alles Gute dem neuen Vorstand. Danke an Annika, Patrick und Elena für Ihren Einsatz in der Vorstandschaft! ELJ Wachstein



Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende/r: Tobias Gerhäuser und Johanna Oster; 2. Vorsitzende/r: Jan Menhorn und Cora Haas; Kassier: Alexander Schneider; Schriftführerin: Hanna Meyer

Zum Gedenken an Franziska von Egloffstein (1957 - 2023)

Ehemalige Agrarreferentin (ASA) verstorben



(mw/lS) - Die Evangelische Landjugend trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin Franziska Gräfin von und zu Egloffstein, geb.

Engerisser. Von 1982 bis 1989 profilierte sie als Agrarreferentin weitsichtig, innovativ und begeisternd die inhaltliche Arbeit des Verbandes. Ihre Impulse sind bis heute lebendig.

Leo Seitz, langjähriger Weggefährte in landwirtschaftlicher und ökologischer Bildungsarbeit blickt zurück:

Meilenstein Umweltpass

Der erste Meilenstein ihrer Arbeit war die Erarbeitung des Umweltpasses, der in 5 Auflagen mit 70.000 Exemplaren gedruckt wurde. Damit war die ELJ im Umweltgedanken Jahre voraus.

Milchgarantiemengen-Regelung und Hofmolkereien

In ihre Zeit fiel die Einführung und Umsetzung der Milchgarantiemengen-Regelung. Die Landjugend gestaltete dabei die Verteilung der Milchquoten aus dem Bayerischen Regierungsprogramm für Junglandwirte mit. In diesem Zusammenhang wurden Alternativen gesucht. Infoveranstaltungen und Käseseminare wurden organisiert, die bis heute einigen Landwirten die Wirtschaftsgrundlage als Hofkäsereien verschafften. In den letzten beiden Jahren etablierten sich daraus im Mittelfranken drei weitere Hofmolkereien. Damit tragen die Früchte ihrer Arbeit weitere Früchte.

Frühe Positionen zur Gentechnik

Die Arbeit zur Gentechnik in der Landjugend brachte allen Beteiligten einen Wissensvorsprung und war eine der Grundlagen für die Positionierung des Bayerischen Bauernverbands gentechnische Veränderungen an der Schöpfung „nicht zu wollen“ - eine Position, die bis heute aufrechterhalten wurde.

ASA-Landfrauenseminar

1986 hat Franziska von Egloffstein die Seminarreihe für ASA Landfrauen begründet und lange Jahre organisiert. Das Modul ist bis heute fester Bestandteil der Arbeit der ELJ im EBZ Pappenheim.

Ihre Pfliffigkeit, ihre Schlagfertigkeit und ihr gesunder Menschenverstand machten sie liebenswert und konnte auch in schwierigen Situationen Wege ebnen. Franziska hinterlässt durch ihr vielfältiges Wirken Spuren und gute Erinnerungen an vielen Orten und bei vielen Menschen."



Franziska von Egloffstein (geb. Engerisser) prägte als Agrarreferentin von 1982 bis 1989 mit innovativen Impulsen die Arbeit des Agrarsozialen Arbeitskreises der ELJ.

Aufgegabelt: Aus den Regionen

Neues aus dem Agrarsozialen Arbeitskreis (ASA)

Landesversammlung, Vorträge, Wahlen und neuer Schwung



(ms) - Der ASA lebt wieder auf und möchte weiter aktuelle Themen der Landwirtschaft im ELJ-Land behandeln.

„Hopfen und Malz - Gott erhalt' s“ - ASA Landesversammlung in Spalt



Die ASA Landesversammlung auf den Spuren des Spalter Aromahopfens im Hopfengarten bei Mosbach.

Der Spalter Hopfen ist weltberühmt. Davon machte sich die Landesversammlung des Agrarsozialen Arbeitskreises einen Eindruck beim Besuch des Hopfenpflückzentrums Mosbach und der Hopfenverwertungsgenossenschaft Spalt. Das Feuerwehrhaus in Mosbach war mit über 30 Aktiven gut besucht. Als lokale Vertreterin der Region Roth begrüßte Kreisbäuerin Monika Volkert die Anwesenden.

Andrea Feuerstein, Landesvorsitzende des ASA, freute sich: „Endlich können wir uns nach langer Zeit wieder persönlich treffen.“ Bei den Nachwahlen in den Landesvorstand wurde Sophia Meyer aus Stetten (Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen) zur Beisitzerin bestimmt. Die gelernte Fachkraft für Agrarservice absolviert gerade ein Studium „Ökologische Landwirtschaft“ am Campus Triesdorf.

Trotz novemberkalter Witterung brach die Runde anschließend in den Hopfengarten bei Mosbach auf. Dort wird der weltbekannte Spalter Aromahopfen angebaut. Hopfenbauer Klaus Meyer berichtete den interessierten Gästen von den Besonderheiten und Herausforderungen des Hopfenanbaus, etwa Trockenheit und steigende Energiepreise. Auch die Hopfenverwertungsgenossenschaft Spalt gewährte einen Blick hinter die Kulissen.

Nach diesen spannenden Einblicken endete die Landesversammlung mit einem gemütlichen Zusammensein im Feuerwehrhaus Mosbach.

Neuer Vorstand beim ASA Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen



Der neue Vorstand des ASA Weißenburg Gunzenhausen.

Bei der Mitgliederversammlung des Agrarsozialen Arbeitskreises (ASA) Weißenburg-Gunzenhausen in Wachstein standen Neuwahlen und ein Vortrag über die Landwirtschaft in Kanada auf dem Programm.

Sophia Meyer aus Stetten wurde zur 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt. Sie ersetzt Michael Seibold, der mit hoher fachlicher Kompetenz für viele Jahre an der Spitze des ASA-Kreisverbandes stand.

Peter Schlee, Agrarreferent der ELJ, würdigte seinen Einsatz: „Michael Seibold hat den ASA-Kreisverband viele Jahre mit hoher fachlicher Kompetenz geführt. Danke dafür!“

Zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannte die Versammlung Gerd Obernöder aus Osterdorf. Komplettiert wird der Vorstand durch Bastian Kirsch (Kassier), Dominik Loy (Schriftführer) sowie die Beisitzer Jonas Fischer, Lukas Fischer, Michael Seibold, Markus Ünöder, und Philipp Zäh.

Sophia Meyer schilderte im anschließenden Vortrag ihre Erfahrungen auf einem landwirtschaftlichen Großbetrieb mit 4500 Hektar im kanadischen Bundesstaat Saskatchewan. Endlose Ackerflächen mit fruchtbaren Böden, aber sehr kurze Vegetationsperioden, geringe Niederschläge und Wind - eine Herausforderung für die lokale Landwirtschaft.

ELJ-Agrarreferent Peter Schlee verabschiedet

(ms) Zum Jahreswechsel verabschiedete die ELJ ihren langjährigen Agrarreferenten Peter Schlee. In seinen Jahren für den ASA hat er mit vielen Menschen ländliche Räume gestaltet und Landwirtschaft beständig hinterfragt und weiterentwickelt.



Dr. Peter Schlee besetzt zukünftig die Evangelische Fachstelle für Ländliche Räume. In langen Jahre als ELJ-Agrarreferent hat er viel bewegt.

Mit ASA und AME war Peter Schlee unterwegs auf Bauernhöfen, in Bayern oder Brasilien. Peter Schlee bleibt dem Thema aber erhalten: an der „Evangelischen Fachstelle für Ländliche Räume“ am Evang. Bildungszentrum Hesselberg bringt er weiter sein Herzensanliegen voran: Die Herausforderungen und Veränderungen in den ländlichen Räumen konstruktiv begleiten und gestalten. DANKE PETER!

Mitgliederversammlung des Agrarsozialen Arbeitskreises Dinkelsbühl

ASA-Vorsitzender Friedrich Steinacker freute sich, dass sich der Arbeitskreis, der aktuell gut 100 Mitglieder im ganzen Hesselbergraum hat, nach zwei Jahren Pause wieder in Präsenz treffen kann. Jetzt freue man sich, wieder durchstarten zu können. Dazu findet am 13. Februar ein Lehrfahrt nach Buchloe zu einer Stallbaufirma und nach Aislingen zu einem Maschinenbauer statt. Angedacht ist auch der Austausch mit Politikern vor der Landtagswahl im Herbst 2023. Zudem werden an verschiedenen



Die Vorstandschaft im Bild von links nach rechts: die Beisitzer Alexander Dannenbauer (Gerolfingen), Christoph Weberndörfer, Hannes Gerhäuser (beide Röckingen), Johannes Maurer (Wassertrüdingen), Kassier Daniel Kober (Beyerberg), Beisitzer Martin Ganzelmeier (Gerolfingen), Vorsitzender Friedrich Steinacker (Lentersheim), neuer Schriftführer Markus Fleischmann (Aufkirchen), Beisitzer Tobias Kaiser (Lentersheim), 2. Vorsitzender Matthias Schröppel (Dennenlohe).

Feldern Hinweisschilder aufgestellt, ebenso soll es wieder eine Betriebsbesichtigung mit Weißwurstfrühschoppen geben.

Die turnusgemäßen Neuwahlen brachten einige Veränderungen bei den Beisitzern und einen neuen Schriftführer. (Bericht u. Foto: Jürgen Eisen)

Generationswechsel geglückt ASA-Kreisverband Nördlingen nimmt wieder Fahrt auf

(rz) Bei der Mitgliederversammlung des ASA-Kreisverbandes Nördlingen ging eine Ära zu Ende. Friedrich Weng wollte nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit die Verantwortung weitergeben. Auch Kathrin Benninger stand nicht mehr zur Wahl. Neuer Vorsitzender ist nun Benjamin Herrle aus Ehringen.



Die neue Vorstandschaft mit den ausgeschiedenen Vorständen: Von links nach rechts: Martin Straß, Marco Link, Selina Beck, Thomas Gruber, Friedrich Weng, Werner Rögelein, Katrin Benninger, Benjamin Herrle, Aron Lechler

Der scheidende Vorsitzende, Friedrich Weng ging in seinem Bericht auf die Schwierigkeiten durch die Coronapandemie in den letzten Jahren ein. Doch jetzt kann und will man wieder Fahrt aufnehmen und attraktive Angebote für alle landwirtschaftlich Interessierten anbieten.

Bei der Wahl wurden alle Posten besetzt. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Werner Rögelein gewählt.

Jugendbildungsreferent Robert Zwingel dankt den Ausgeschiedenen bei der Verabschiedung: „Friedrich Weng (10 Jahre Vorstand) und Kathrin Benninger haben eine Ära geprägt. Glückwunsch auch den neuen Mitgliedern des Vorstands!“

Die Kassengeschäfte übernimmt Thomas Gruber und Schriftführer ist jetzt Alexandra Enslin. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch die Beisitzer Marco Link, Martin Straß, Aron Lechler, Selina Beck und Ramona Gerstmeyer.

Nach der Wahl verfolgten die Mitglieder noch einen interessanten Vortrag über neue Entwicklungen im Bereich der Düngung und des Pflanzenschutzes.

Die Evangelische Landjugend trauert um Hans Murr

Ehemaliger Landes-, Bezirks- und Kreisvorstand aus Schwaben verstorben



(ms/mw) - Am 6. Februar 2023 verstarb Hans Murr, der langjährige Obmann des ELJ-Bezirksverbands

Schwaben, im Alter von 78 Jahren. Der Landwirt aus Rudelstetten war mit Selbstbewusstsein und Leidenschaft in der Landjugend und vor allem seinem Kreisverband Nördlingen aktiv.



Selbstbewusst als Sprecher der Ortsgruppe Rudelstetten

Hans Murr setzte sich immer für die Belange seiner Ortsgruppe ein. Sein Selbstbewusstsein und Engagement zeigt sich in einem Brief von 1965 an den damaligen Landjugendpfarrer Hans Roser. Darin kommt er ohne Umschweife zu seinem Anliegen: Für den Bau des Gemeindesaals mit Landjugendraum stellt er einen Finanzierungsplan vor und erkundigt sich nach Quellen für 8.000 DM Zuschüsse für das Vorhaben. Selbstbewusst formuliert er: „Unser jetziger Jugendraum ist völlig unzureichend, er umfasst 16 qm. [...] Wir stehen aber auf dem Standpunkt, dass unser Jugendsaal nicht mehr warten kann.“

Engagiert in Kreis- und Bezirksverband

Diesen Geist trug er auch weiter. Hans Murr war von 1965-69 Obmann des ELJ-Kreisverbandes Nördlingen. Außerdem vertrat er als Bezirksvorsitzender den ELJ-Bezirk Schwaben. Während dieser Zeit fanden zahlreiche Aktivitäten statt, etwa Theateraufführungen, Alternachmittage, eine Studienfahrt nach Frankreich sowie eine Grenzlandfahrt nach Hof. Auch bei Modell-Tanzabenden und Liederabenden des Rieser Landjugendchores war er engagiert. Bemerkenswert war auch das Sommer-Sportfest 1969 zusammen mit der katholischen Landjugendbewegung. Dieses Ereignis lockte etwa 1500 Zuschauer:innen in den Kreisverband Nördlingen.

Kämpferisch als Mitglied des Landesvorstands

Viele Jahre war Hans Murr auch im Landesvorstand der ELJ tätig. Neben der Gestaltung des Programmes des noch jungen Bildungshauses in Pappenheim zeigten Schriftstücke, dass er sich unter anderem auch für angemessene Vergütungen für Bildungsreferent:innen und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche einsetzte.

Die ELJ verliert mit Hans Murr einen Streiter für die Belange von Landwirtschaft und Landjugend. Sein Engagement und Einsatz werden uns in Erinnerung bleiben.

Was steht an bei der ELJ? Termine der Evangelischen Landjugend

Landesebene

02. - 05. April 2023	MEHR ELJ Erleben und Organisieren in Pappenheim
20. - 22. Oktober 2023	123. ELJ-Landesversammlung in Pappenheim
6. Dezember 2023	70 Jahre ELJ-Gründung
25. - 27. März 2024	124. ELJ-Landesversammlung in Pappenheim

Plurability

#MUTmacherwerden: Demokratie leben in deiner ELJ
www.plurability.de

Bestelle Gruppenstunden - Wir liefern!

- **Lieferservice Denkanstoß:** Essen, Theorie und Praxis verbinden - direkt bei dir vor Ort!
- **Argumentationstraining:** Weißwurst und Parolen im Wirtshaus deiner Wahl begegnen!
- **Online-Trainings** für deine ELJ.
- **NEU:** „Demokratie in der ELJ“ Gruppeneinheit

KONTAKT:

Juergen.Kricke@elj.de

Bezirksverband Mittelfranken

15. April	Altkleidersammlung KV Uffenheim
9. September	Altkleidersammlung KV Uffenheim
22. September	KV-Uffenheim: Dankeschön Essen mit Neuwahlen der Kreisvorstandschaft
16. Dezember	Weihnachtstrucker KV Rothenburg + KV Uffenheim (Kooperation)

KONTAKT:

birgit.bruckner@elj.de / regina.wenning@elj.de / robert.zwingel@elj.de

Bezirksverband Oberfranken-Oberpfalz

Jederzeit, nach Absprache mit eurer Ortsgruppe:

- Games an More - life goes online
- Escaperoom - Seid ihr Helden?

KONTAKT:

juergen.kricke@elj.de / emanuel.merzbacher@elj.de

Bezirksverband Schwaben

Auf Anfrage

KONTAKT:

Friedel.roettger@elj.de

Bezirksverband Unterfranken

Auf Anfrage

KONTAKT:

emanuel.merzbacher@elj.de

Anmeldungen, Anfragen und Infos direkt bei den Referent:innen der Landesstelle und der Bezirksstellen.

Schwaben

Oberfranken-Oberpfalz

Unterfranken
Oberfranken-Oberpfalz



friedel.roettger@elj.de



juergen.kricke@elj.de



emanuel.merzbacher@elj.de

Mittelfranken



birgit.bruckner@elj.de



regina.wenning@elj.de



robert.zwingel@elj.de

Einladung zur 123. Landesversammlung

Pappenheim (mw) - Gemäß der Ordnung des ELJ-Landesverbands lädt der Landesvorstand alle Mitglieder, Delegierte und Gäste herzlich zur 123. Landesversammlung ein.

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktobr 2023
im EBZ Pappenheim

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der 122. Landesversammlung
- TOP 3 Berichte (u. a. Landesvorstand, Arbeitskreise)
- TOP 4 **Neuwahlen Landesvorstand**
- TOP 5 Sonstiges (Orange-Night, 70 Jahre ELJ)

Das Programm der Landesversammlung mit inhaltlichen Themen und Zeitplan wird rechtzeitig auf www.elj.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Euch!

Sara Endres & Michael Dendorfer

ELJ-Landesvorsitzende

VERANSTALTUNGEN



<https://www.elj.de/veranstaltungen>

Impressum

Herausgeber: Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ), Stadtparkstr. 8, 91788 Pappenheim, Telefon: 09143 604-15; Telefax: 09143 604-31; E-Mail: elj@elj.de;

Webseite: www.elj.de

Verantwortlich: Michael Stöhr (ms)

Redaktionsteam: Anna Birk (ab), Michael Dendorfer (md), Simone Ebner (se), Sara Endres (sen), Tanja Harzenetter (th), Lea Pilhöfer (lp), Lea Schweitzer (ls), Michael Stöhr (ms)

Weitere Artikel: Birgit Bruckner (bb), Jürgen Kricke (jk), Emanuel Merzbacher (emi), Hanna Meyer (ELJ Wachstein), Friedel Röttger (fr), Peter Schlee (ps), Leo Seitz (ls), Manfred Walter (mw), Regina Wenning (rw), Robert Zwingel (rz)

Druck: Vollmer Druckagentur, An der Schafscheuer 26, 91781 Weißenburg

Material: Recyclingpapier, 100 % Altpapier, Blauer Engel - Das Umweltzeichen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.08.2023

ELJ DIGITAL



www.elj.de



@evangelische_landjugend



www.facebook.com/evangelischelandjugend



www.unterwegs.elj.de